

www.muzeekbiennale.eu

muzeek biennale



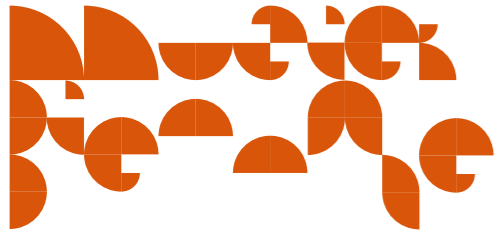
niederrhein
on tour



[VERBOTEN]

kulturraum
niederrhein e.v.

31. AUG
—
07. OKT
2018



ON TOUR

AUSFLÜGE ZUR MUZIEK BIENNALE NIEDERRHEIN 2018

- 31.08. – 02.09. **EIN FENSTER ZUR FREIHEIT | SOMMERTON | S.2**
ERÖFFNUNGSWOCHENENDE AUF SCHLOSS DIERSFORDT, WESEL
- 23.09. **UNDEUTSCH? | S.4**
EIN BEWEGENDER TAG ZUR JÜDISCHEN KULTUR IN SCHERMBECK
- 29.09./ 30.09. **... AN DER ANGEL SKRUPELLOSER GANGSTER | S.5**
LIVE-HÖRSPIEL UND MUSIK-MATINÉE AUF BURG BOETZELAER, KALKAR
- 07.10. **DIE SIEBEN TODSÜNDEN DER KLEINBÜRGER | S.6**
SCHIMANSKI, WEILL UND MOZART IN DUISBURG

PUBLIKUMSLIEBLINGE

- 02.09./ 16.00 UHR **HEIMAT | S.7** | LITERARISCHES SCHEUNENKONZERT AUF DEM ERPRATHSHOF
- 09.09./ 14.00 – 18.00 UHR **NO DEAD DROP | S.8** | AVANTGARTEN LIEDBERG 2018, KORSCHENBROICH
- 16.09./ 11.30 – 18.00 UHR **LIMITED EDITION: LE SON DES COULEURS | S.9**
FARB- UND KLANGLANDSCHAFTEN IN DER VILLA V, VIERSEN
- 06.10./ 07.10. **BEST OF 2018 | S.9**
GIPFELTREFFEN DER JUNGEN TALENTE AUF SCHLOSS WISSEN, WEEZE

Unser Festivalmagazin informiert ab Mai 2018 über das Gesamtprogramm.

[VERBOTEN] ON TOUR

31. August. – 07. Oktober

VERBOTEN – lautet das Motto der MUZIEK BIENNALE NIEDERRHEIN 2018, die hören lässt, welches musikalische Regelwerk sich die Kulturen der Vergangenheit und Gegenwart auferlegt haben, um ihren Weltanschauungen Ausdruck zu verleihen:

Die Kirchen als Bewahrer klassischer Ordnungssysteme und Hüter des Begriffs von „Sünde“ und „Verfehlung“, weltlich-totalitäre Regimes mit ihren klaren Direktiven des musikalisch Mach- und Auf-führbaren, westliche Kulturen mit einem freiheitlichen Kunstbegriff im Wechselspiel von Autonomie und Marktzwängen.

Mit niederrheinländischem Augenzwinkern will das Programm aufspüren, wo einst die Grenzen zwischen dem "sich Gehörendem" und "Unerhörtem" verliefen und wann in der Geschichte ihre Überwindung Freiräume für neue Kunstformen geöffnet hat.

Selbst ON TOUR begibt sich die MUZIEK BIENNALE NIEDERRHEIN auf Gratwanderung, verknüpft hier und da Orte, Themen und Tonarten, die sich nicht alltäglich begegnen. Auf den folgenden Seiten haben wir eine Auswahl „grenzwertiger“ Ausflüge für Sie zusammengestellt: als Blick durch das Festival-Schlüsselloch für all diejenigen, die klangvolle Abenteuer lieben und sich Specials wie Frühbucherrabatte nicht entgehen lassen wollen.

Wir freuen uns auf Sie!

Das SOMMERTON-Festival auf der nieder-rheinischen Schlossanlage Diersfordt ist Gastgeber der Eröffnungsfeier der MUZIEK BIENNALE NIEDERRHEIN 2018, die in ihrem sechsten Jahr erstmals rechtsrheinisch startet.

Fr 31.08. –
So 02.09.

EIN FENSTER ZUR FREIHEIT – MUSIKKULTUREN DIESER WELT

ERÖFFNUNGSWOCHE ENDE AUF SCHLOSS DIERSFORDT, WESEL

Musik kennt keine Grenzen, so der Volksmund. Tatsächlich jedoch wurden und werden ihr aus vielfältigen Gründen immer wieder Grenzen gesetzt, wird sie selbst nicht selten zum Instrument kunstferner Interessen. Eine Abgrenzung von den Ideen anderer Kulturen geschieht vor allem in autoritären Regimen, die „abweichende“ Musik als verwerfliche und staatsfeindliche Unterwanderung verstehen.

Indes – Musik kann auch helfen, ideologische Grenzen zu überwinden. Eine wechselvolle und geradezu exemplarische Rolle in dieser Hinsicht spielt der Jazz. Als „entartet“ vom deutschen NS-Regime diskreditiert und verboten, fand er in den klassischen Konzerthäusern des Nachkriegseuropas lange keine Akzeptanz. Auch in Polen war Jazzmusik höchst umstritten. Nach der Machtergreifung der Nationalsozialisten in Deutschland erlebte der polnische Jazz jedoch eine ungeahnte Blüte, als viele jüdische Musiker aus Deutschland (re-)emigrieren mussten. Der Jazz wurde so zum „Fenster zur Freiheit“.

Als Podium der grenzenlosen künstlerischen Freiheit versteht sich auch das Sommerton-Festival, das seit seiner Gründung Künstler präsentiert, die sich die spannenden Verbindungen zwischen Jazz und Musikkulturen sowie allen alten und neuen Musikformen improvisatorisch zu eigen machen. Dazu zählen unter anderen der chinesische Jazzpianist und Komponist Luo Ning sowie Leszek Możdżer, eine Symbolfigur des polnischen Jazz seit den 1990er Jahren, die am Eröffnungsabend der Muziek Biennale Niederrhein 2018 zu hören sein werden. Beide Künstler sind beispielhafte Repräsentanten einer neuen Generation von Musikern, die die Zeit der Verbote hinter sich gelassen haben und darüber hinaus auch wie selbstverständlich vermeintlich „verbotene“ Grenzüberschreitungen zwischen Jazz, Avantgarde und klassischer Musik praktizieren. Freuen Sie sich mit uns beim diesjährigen Sommerton-Festival auf insgesamt sieben außergewöhnliche Konzerte mit Künstlern aus elf Nationen, bei denen errungene künstlerische Freiheit alle Ressentiments, ideologische oder musikalische Restriktionen lustvoll ad absurdum führt.



© Luo Ning



© Motion Trio



© Leszek Możdżer



© Anouar Brahem



© Lucas Niggli, Michel Godard, Luciano Biondini



© Maarja Nuut



© Stefano Bollani



© Rolf Lislevand

PROGRAMM

FR 31.08. IM FESTIVAL-ZELT, 18.30 UHR

Luo Ning Trio | (China)
Motion Trio invites Leszek Możdżer | (Poland)
Anouar Brahem Quartet – „The Astounding Eyes of Rita“ (Tunisia, Sweden, Germany)

SA 01.09. IM FESTIVAL-ZELT, 18.00 UHR

Luciano Biondini – Michel Godard – Lucas Niggli (Italy, France, Switzerland)
Maarja Nuut – „Une Meeles – In the Hold of a Dream“ | (Estonia)
Stefano Bollani – „Arrivano gli alieni“ | (Italy)

SO 02.09. IN DER SCHLOSSKIRCHE, 15.00 UHR

Rolf Lislevand – „Mascarade“ | (Norway)

INFOS: Sommerton-Festival | Schloss Diersfordt
Am Schloß 3 | D-46487 Wesel
www.sommerton.de

EXTRA-TOUREN / ZWISCHEN DEN KONZERTEN

Sa 01.09.

11.00 UHR: FAHRRADTOUR ZUR BISLICHER INSEL

Nach dem Eröffnungskonzert am Freitag können Sie den ersten Festivalabend ganz entspannt im Vier-Sterne-Hotel Welcome Wesel ausklingen lassen. Bis zum nächsten Konzerthöhepunkt am Folgetag bleibt genügend Zeit für eine Erkundung der Rheinauen in der scheinbar grenzenlosen niederrheinischen Wasserlandschaft. Die insgesamt rund 25 km lange Fahrradtour führt über Rheinpromenade und Rheinbrücke zur Bislicher Insel, eine der größten naturnahen Auenlandschaften am Unteren Niederrhein und ein überregional bedeutsames Vogelschutzgebiet. Die Ausstellung im NaturForum sowie ein begleiteter Rundgang vermitteln Ihnen besondere regionsspezifische Natur-Blicke.

START- UND RÜCKKEHRORT: Hotel Welcome Wesel

DAUER DER TOUR: ca. 4 Stunden, inklusive Mittagspause

So 02.09.

11.00 UHR: WESELER GESCHICHTE/N: HISTORISCHER STADTRUNDGANG

Vor Konzertbeginn Wesel erleben: Eine themenbezogene Führung durch Wesel zeigt Ihnen die besonderen Seiten der Hansestadt, deren Architektur maßgeblich in ihrer Zeit als preußische Garnisonsstadt geprägt worden ist. Beeindruckende Bauwerke wie das Haupttorgebäude der Zitadelle, das Berliner Tor oder Orte wie Büderich entstammen den Plänen preußischer Baumeister. Die Führung kann individuell auf die Interessen der Teilnehmer abgestimmt werden.

START- UND RÜCKKEHRORT: Hotel Welcome Wesel

DAUER DER FÜHRUNG: 90 min

ARRANGEMENTS

- ▲ Konzerte am Fr und Sa inkl. 1 x Übernachtung im Vier-Sterne-Hotel Welcome und geführter Fahrradtour: € 138,- p. im DZ (Speisen und Getränke exkl., Leihfahrrad: € 9,-)
- ▲ Konzert am Sa inkl. 1 x Übernachtung im Vier-Sterne-Hotel Welcome und geführter Stadtrundgang: € 99,- p.P. im DZ
- ▲ Konzerte am Sa und So inkl. 1 x Übernachtung im Vier-Sterne-Hotel Welcome und geführter Stadtrundgang: € 119,- p.P. im DZ

INFOS: Welcome Hotel Wesel
Rheinpromenade 10 | D-46487 Wesel
www.welcome-hotels.com | www.stadt-wesel.de

BUCHUNG: Kulturraum Niederrhein e.V.
Tel. +49 (0)2152/809 88 02
Fax +49 (0)2152/809 89 64
info@kulturraum-niederrhein.de
www.muziekbiennale.eu



© Morgenstern Trio

SO 23.09. UNDEUTSCH?

JÜDISCHE KULTUR IN SCHERMBECK

10.00 – 16.00 UHR: Geführte Fahrradtour und historischer Rundgang

17.00 UHR: Konzert des Morgenstern Trios in der St. Georgskirche
Catherine Klipfel, Klavier | Stephan Hempel, Violine | Emanuel Wehse, Violoncello

Es war der Ausverkauf europäischen Kulturguts. Über jüdische Künstler aller Sparten wurde vom deutschen NS-Regime ein Pogrom verhängt, ihre Werke zur Unkultur deklariert; die in der NS-Terminologie als „entartet“ bezeichnete Musik jüdischer Komponisten mit Aufführungsverbot belegt. Das Essener Morgenstern Trio erinnert an diese dunkle Zeit mit einem Werk, das einst aus dem Kulturleben für immer verbannt werden sollte. In der Konzertkirche Schermbecks, der evangelischen St. Georgskirche, bringt das 2005 an der Essener Folkwang Hochschule gegründete Ensemble Felix Mendelssohn-Bartholdys Klaviertrio op. 49 in d-moll zu Gehör.

Nicht Wehmut oder Sentimentalität sind die tragenden Elemente des Ensembles beim Spiel des Mendelssohns-Werks, sondern Respekt, sinfonische Dichte, unüberhörbare Neugier sowie die Lust am gemeinsam Ausdruck, die auch bei der Interpretation des „romantischen“ Gesamtrepertoires des Abends spürbar wird und dem sich der Zuhörer nicht entziehen kann.

Entziehen sollten Sie sich auch nicht dem Vorprogramm dieses außergewöhnlichen Schermbecker Konzertsonntages, das Ihnen Einblick gibt in die Geschichte der jüdischen Bevölkerung des rund 14.000 Einwohner zählenden

Ortes und bei dem so manches im Verborgenen Schummerndes ans Licht befördert wird. Denn die Schermbecker sind Grenzgänger! Zwischen Schermbeck und Altschermbeck treffen Regionen und Konfessionen aufeinander: Münsterland und Niederrhein, Westfalen und Rheinland, Katholiken und Protestanten. Unsichtbar sind sie zwar, diese Grenzen, aber dennoch spürbar – bergen Legenden und Geschichten von Verboten. Auf einer geführten Fahrradtour Richtung Schermbeck-Damm „erfährt“ man von diesen Grenzgeschichten sowie auch von einer Kuriosität, dem vermutlich kleinsten Strommuseum der Welt, das in einer ehemaligen Trafostation untergebracht ist. Eine Führung durch den mittelalterlichen Ortskern Schermbecks schenkt dem Jüdischen Friedhof der einst größten jüdischen Gemeinde am Niederrhein besondere Aufmerksamkeit und stimmt ein auf den konzertanten Höhepunkt des Ausflugs in der St. Georgskirche.

STARTPUNKT: Parkplatz des Schermbecker Rathauses, Weseler Str. 2

STATIONEN: 10.00 Uhr: Begrüßungskaffee und Fingerfood in „Ännkens Tenne“, ab 10.30 Uhr: Start der begleiteten Fahrradtour Richtung Schermbeck-Damm, zum Turmmuseum, Mittagspause im „Landhaus Wortelkamp“, Rückfahrt zum Schermbecker Rathaus

TICKETS: Gesamtpaket (inkl. Speisen, Kaffee, Tee) € 65,-
Kaltgetränke u. Fahrradleihe exkl.

INFOS & BUCHUNG: Tourist-Info | Tel. +49(0)2853 / 91 02 02 oder 91 02 19
tourismus@schermbeck.de | www.schermbeck.de



Schermbecker Mühlenteich © Siegfried Morhenna



Schlosstheater Moers © Bettina Engel-Albustin

Sa/SO 29./30.09. ... AN DER ANGEL SKRUPELLOSER GANGSTER

LIVE-HÖRSPIEL UND MUSIK-MATINÉE AUF BURG BOETZELAER, KALKAR
Von und mit: Schlosstheater Moers

SA, 19.00 UHR: „Ein Goldfisch an der Angel skrupelloser Gangster“.
Live-Hörspiel als Hommage an Jerry Cotton.

In etwa 25 Sprecher- und Tierrollen: Magdalene Artelt | Patrick Dollas
Matthias Heße | Marissa Möller | Annika Stadler

SO, 12.30 UHR: Musik-Matinée
Mit Marissa Möller, Vokal | Jan Lammert, Klavier

Cool ist er, klopft flotte Sprüche, fährt heiße Schlitten und liebt ebensolche Girls. Sein Name: Jerry Cotton! Er ist einer der berühmtesten und beliebtesten Cops der Kriminalliteratur. Immer im Einsatz für Recht und Gesetz ist ihm keine Situation zu heikel. Seit über 60 Jahren mischt der beliebte Ermittler G-Man Jerry Cotton mit seinem Kollegen Phil den Groschenroman und die Gangsterwelt auf und garantiert stets atemberaubende Spannung. Mit Vokal- und Klangcollagen und im Cotton-Originaljargon entführt das Ensemble des Moerser Schlosstheaters ins Dickicht der New Yorker Unterwelt des Jerry Cotton – und dies an einem Ort, der allein schon einen gewaltigen Spannungsbogen aufweist und sicher so manches Geheimnis in seinen Mauern verschlossen hält. Die über 750 Jahre alte Wasser-Burg Boetzelaer in Kalkar-Appeldorn wurde im Zweiten Weltkrieg völlig zerstört und verfiel zur

Ruine. Nach umfangreicher Restaurierung und Teilwiederherstellung wurde die malerisch-verwunschen wirkende Festung am Boetzelaer Meer aus ihrem Dornröschenschlaf geweckt und lädt seit 2004 zu Übernachtungen und zahlreichen Kulturveranstaltungen ein.

„Augen zu, Ohren auf und Film ab“ – empfiehlt das Schauspiel-Team aus Moers fürs Kopfkino, dem Hörspiel-Erlebnis der Sonderklasse auf Burg Boetzelaer. Wenn sich die Gänsehaut gelegt und der Puls sich wieder normalisiert hat, erwartet Sie im historischen Rittergewölbe wohlige Entspannung für Leib und Seele mit völlig unverdächtigen Speisen. Übernachtungsgäste können sich im Schutz der gewaltigen Mauern geborgen fühlen und in herrschaftlichen Gästezimmern stilvoll nächtigen, bevor sie den nächsten Tag mit einem fürstlichen Frühstück und einer Musik-Matinée klangvoll beginnen.

ARRANGEMENTS

- Abendaufführung, Dinner, Übernachtung mit Frühstück und Matinée: € 99,- p.P. im DZ / Frühbucher bis 30. April 2018: € 89,- p.P. im DZ (Getränke exkl.)
- Nur Abendaufführung inkl. Dinner: € 59,- (Getränke exkl.)
- Nur Matinée mit Frühstücksbuffet: € 19,- (Getränke exkl.)

INFOS: Burg Boetzelaer | Reeser Str. 247 | D-47546 Kalkar-Appeldorn
www.burgboetzelaer.de

BUCHUNG: Kulturraum Niederrhein e.V.
Tel. +49 (0)2152/809 88 02 | Fax +49 (0)2152/809 89 64
info@kulturraum-niederrhein.de | www.muziekbiennale.eu

TIPP FÜR DEN NACHMITTAG:

So gestärkt, könnte das nächste Unterwelt-Abenteuer auf Sie warten – in den mittelalterlichen Kasematten des benachbarten Rees. Diese feuerfesten Geschützkammern der ältesten Stadt am Niederrhein gehören zu den am besten erhaltenen Festungsanlagen im Rheinland.

Die besondere Stadtführung: Rees unterirdisch / Führung durch die Reeser Kasematten

Dauer: ca. 90 Minuten

Infos: Claudia.boergers@stadt-rees.de; www.rees-erleben.de



Kantorei der Salvatorkirche Duisburg © Marcus Strümpe

SO 07.10.

DIE SIEBEN TODSÜNDEN DER KLEINBÜRGER

SCHIMANSKI, WEILL UND MOZART IN DUISBURG

12.00 – 14.00 UHR: „Schimmi-Tour“: Auf den Spuren Horst Schimanskis.

Geführter Spaziergang durch den Duisburger Hafenstadtteil Ruhrort.

Einkehr bei „Zum Hübi“ bis ca. 15.30 Uhr

17.00 UHR: Kantorei der Salvatorkirche Duisburg, Ltg.: Marcus Strümpe

Kurt Weill: Die sieben Todsünden der Kleinbürger für Sopran,

Männerquartett und Orchester

W.A.Mozart: Requiem für Chor, Soli und Orchester

Neid, Habsucht, Unzucht, Zorn oder einfach nur Stolz – die Liste der Motive für menschliches Fehlverhalten liest sich quer durch die Jahrhunderte immer gleich: ob in heiligen Schriften, großen Werken der Literaturgeschichte oder Drei-Groschen-Romanen.

Ein Stück, welches sich überkommenen stilistischen Einordnungen entzieht, ist das satirische Ballett „Die sieben Todsünden der Kleinbürger“ von Berthold Brecht und Kurt Weill. Es handelt vom bipolaren Leben einer jungen Frau im „Milieu“ der frühen dreißiger Jahre, die mit kirchlichen Grenzen in Konflikt gerät. Mit der Perspektive „von unten“ brach fünfzig Jahre später auch ein Tatort-Kommissar alle stilistischen Regeln. Götz George spielte als Horst Schimanski einen „Robin Hood“ des multikulturellen Arbeitermilieus. Mit seinem lasziven Lebensstil, der vulgären Sprache und einem abgewetzten

Parka schockierte er das bildungsbürgerliche Anstandsgefühl der Achtziger Jahre – und eroberte gemeinsam mit seinen genialen Kollegen Thanner und Hänchen die Republik.

Auf dem schmalen Grat zwischen „Recht und Gerechtigkeit“ führt die Tour durch „Schimmi“ Revier im kultigen Duisburger Hafenstadtteil Ruhrort. Zu Fuß werden die wichtigsten Drehschauplätze angelaufen, Szenen nachempfunden und Geschichten aus dem Quartier erzählt. Die legendäre Currywurst der Kultkneipe „Zum Hübi“ an der Horst-Schimanski-Gasse stärkt nach der Tour, bevor die Duisburger Philharmoniker den Schlussakkord in der wunderschönen Salvatorkirche direkt neben dem Duisburger Rathaus setzen.

„Die sieben Todsünden“ treffen hier auf Mozarts Requiem, das die Qualen des Todes und die Rache für menschliche Grenzübertretungen beschreibt, aber musikalisch letztendlich doch um Erlösung und Frieden für die menschliche Seele bittet.

START: DU Tours im Hafen | Dammstr. 1 | D-47119 Duisburg-Ruhrort
Das Parkplatzangebot wird vom Veranstalter rechtzeitig mitgeteilt

TICKETS: Schimmi-Tour inkl. Currywurst und Konzertticket: € 29,- brutto + Porto/ Bearbeitungsgebühr € 2,50. (exkl. Getränke/ sonst. Speisen)

INFOS & BUCHUNG: www.du-tours.de



© DU TOURS

PUBLI- KUMS LIEB- LINGE



Flautando Köln © Christina Feldhoff

SO 02.09. | 16.00 Uhr

HEIMAT

LITERARISCHES SCHEUNENKONZERT AUF DEM ERPRATHSHOF

mit Flautando Köln und Texten von Kurt Tucholsky

Susanne Hochscheid | Katrin Krauß | Ursula Thelen | Kerstin de Witt

Freundschaft, das ist wie Heimat – so beschreibt Kurt Tucholsky in der Sommergeschichte „Schloss Gripsholm“ seine große Sehnsucht nach Verlässlichkeit: Freunde zu haben, in deren Gegenwart man sich geborgen und geliebt fühlt. Menschen zu wissen, auf die man in jeder Situation zählen kann. Auch der Verlust von Heimat war ein Gefühl, das den Literaten, der Deutschland 1924 verlassen musste und schließlich ausgebürgert wurde, begleitete und prägte. Die Musik ist die Heimat des Blockflötenensembles Flautando Köln – eine Heimat, die keine Grenzen kennt, weder zeitliche noch räumliche. Ob fröhlicher Londoner Straßensong des 17. Jahrhunderts oder gefühlvolle Madrigale der deutschen Renaissance – die vier Ausnahmeflötistinnen finden stilsicher immer eine musikalische Sprache, die sich vertraut anfühlt.

Im gastlichen Ambiente des Erprathshofes kommt beim Genuss des „Schlüpfen“ nach hauseigener Braukunst eine Heimat zu Ohren, die in universaler Musik aufgeht. Und das wäre ganz sicher im Sinne Kurt Tucholskys.

KONZERTORT: Erprathshof | Erprathsweg 11 | D-47906 Kempen-Tönisberg

TICKETS: € 24,- (€ 17,-*) inkl. Imbiss

INFOS & BUCHUNG: Nordbahnhof | Oraniering 91

D-47798 Krefeld, Tel. +49 (0)2151 | 67 444 | furth@nordbahnhof.de



Ensemble Garage © Manfred Daams



Camilo Sauvalle © Markus Hoffmann



Erik Bosgraaf © Marco Borggreve



Xavier Larsson Paez © Hayrapet Arakelyan



Villa V © Gerda-Maria Voß



Schloss-Konzert mit Sinfonietta & Cellissimo, Musikschule Krefeld © Markus van Offern

SO 09.09. | 14.00 – 18.00 Uhr

NO DEAD DROP

AVANTGARTEN LIEDBERG 2018, KORSCHENBROICH

Wandelkonzert mit Neuer Musik und Klangcollagen

No Dead Drop – keine Botschaften im Geheimen, keine Verbote, keine Tabus, stattdessen viel Lebendigkeit und kreative Grenzüberschreitungen. Bislang Ungehörtes erwartet die Besucher im bewährten Liedberger Wandelkonzert. AVANTGARTEN LIEDBERG bietet zum vierten Mal im Rahmen der Muziek Biennale Niederrhein inspirierende Formen Neuer Musik und aktueller Klangkunst an vier MusikStationen, auf Wiesen und in Gärten des historischen Ortskerns von Liedberg. Junge internationale Komponisten wie Francisco C. Goldschmidt (Chile), Vladimir Guicheff Bogacz (Uruguay), Matthias Krüger (Ulm) und Interpreten zeitgenössischer Musik haben sich mutig auf das besondere Ambiente Liedbergs eingelassen. No Dead Drop – so lautet auch das Kompositionsformat, das der Komponist Matthias Krüger mit Schülern und Schülerinnen der Chöre des Gymnasiums Korschenbroich entwickelt. Darüber hinaus werden zehn ‚LiedbergKompositionen‘ von Student/innen des Instituts für Neue Musik und des Studios für Elektronische Musik der Hochschule für Musik und Tanz Köln sowie vom Ensemble Garage zur Uraufführung gebracht. Zum Ausklang finden sich Publikum und Künstler beim AvantGarten-Buffer zusammen.

START: Sandbauernhof | Am Markt 10 | D-41352 Korschenbroich-Liedberg

Bei Regen findet die Veranstaltung in Schloss Liedberg statt.

TICKETS: € 15,- | erm. € 10,- | Kinder bis 12 Jahren frei | inkl. AvantGarten-Buffer

INFOS & BUCHUNG:

Brita Heizmann | Tel. +49 (0)2166/941 79 69 | bheizmann@avantgartenliedberg.de

Kulturamt Korschenbroich | Tel. +49 (0)2161/61 31 07 | kultur@korschenbroich.de

Tourist Info Neuss | Am Büchel 6 | Tel. + 49 (0)2131/403 77 95

tourist-info@neuss-marketing.de

www.avantgarten.com



Sandbauernhof © Sigrid Scheuss

SO 16.09. | 11.30 – 18.00 Uhr

LIMITED EDITION: LE SON DES COULEURS

FARB- UND KLANGLANDSCHAFTEN IN DER VILLA V, VIERSEN

Musik: Thomas Kessler | Bernd Winterschladen

Thomas Kesslers „akustisches Raumparfüm“ lässt sich nicht in jedem Raum zerstäuben. An manchen Orten kann es seinen Duft nicht entfalten, wirkt deplaziert, dringt in verbotenes Territorium ein, schafft Disharmonien. Inspiriert durch Le Corbusiers Farbsystematik „Les Claviers de Couleur“ entwickelte der Düsseldorfer Architekt und Komponist ein offenes interdisziplinäres Konzept, das die Bereiche Raum-, Farb-, Licht- und Klanggestaltung in einer harmonischen Sinneserfahrung vereint.

Die Villa V, eines der ersten Bauwerke der Bewegung Neues Bauen, bietet aufgrund ihrer schlichten Architektur die notwendigen Essenzen für diesen akustischen Duft. Einmalige Raum-Klänge sind an diesem Tag auch in offenen Räumen erlebbar – bei einem Spaziergang zum unweit der Villa gelegenen Skulpturenpark der Städtischen Galerie sowie zum kleinen Amphitheater am Städtischen Gymnasium. Limited Edition – Snacks, Getränke und kleines Abschlussdinner inbegriffen.

STATIONEN: 11.30 Uhr: Treffpunkt und Begrüßung in der Villa V. Im Anschluss geführter Raum-Klangspaziergang zum Viersener Skulpturenpark und zum Amphitheater

15.00 – 18.00 Uhr: Führung & Konzert in der Villa V, kleines Abschlussdinner

TICKETS: Gesamtpaket (Führungen, Konzerte, Speisen & Getränke): € 99,-
Frühbucher: € 89,- (gültig bis zum 30.04.2018)

INFOS & BUCHUNG: Villa V | Burgstraße 4 | D-41747 Viersen
Tel. +49 (0)2162/890 45 45 | info@villa-v.de | www.villa-v.de

SA/SO 06. / 07.10.

BEST OF 2018

GIPFELTREFFEN DER JUNGEN TALENTE AUF SCHLOSS WISSEN, WEEZE

Ltg. Ute Gremmel-Geuchen

SA, 17.30 – 22.00 UHR: WANDELKONZERT

SO, 11.00 – 13.00 UHR: MATINÉE

Das traditionsreiche Wasserschloss Wissen bei Weeze ist auch in 2018 wieder Podium der Senkrechtstarter aus den Talentschmieden euregonaler Musikschulen. In abendlichen Wandelkonzerten zum Festivalmotto und einer Matinée am Folgetag entsteht eine einzigartige Momentaufnahme der musikalischen Spitzenleistungen des jungen Rhein-Maas-Raumes, die durch eine Übernachtung in den stilvollen Suiten der ehemaligen Gesindesiedlung des Schlosses abgerundet werden kann. Verbotenes tut, wer sich dieses Erlebnis entgehen lässt.

TICKETS: Abendkonzert inkl. Imbiss, € 24,- * (Getränke exkl.)

Matinée der jungen Talente € 5,-* | Kombiticket € 25,- *

* Ermäßigung für Studenten, Auszubildende, JugendleiterInnen, Kinder & Jugendliche bis 18 frei

ARRANGEMENTS

▲ Konzertabend inkl. Imbiss, Übernachtung & Frühstück im Komfortzimmer, Matinée: € 79,- p.P. | Frühbucher € 65,- p.P. im DZ (gültig bis zum 30.04.2018)

▲ Konzertabend inkl. Imbiss, Übernachtung & Frühstück in einer Juniorsuite, Matinée: € 89,- p.P. | Frühbucher € 75,- p.P. im DZ (gültig bis zum 30.04.2018)

INFOS: Schloss Wissen | Schlossallee 21 | D-47652 Weeze
Tel. +49 (0)2837/537 969 58 | www.schloss-wissen.de

BUCHUNG: Kulturraum Niederrhein e.V.
Tel. +49 (0)2152/809 88 02 | Fax +49 (0)2152/809 89 64
info@kulturraum-niederrhein.de | www.muziekbiennale.eu

muziek biennale 2018 niederrhein



IMPRESSUM

VisdP

Kulturraum Niederrhein e.V.

Dr. Ingrid Misterek-Plagge, Geschäftsführung

Thomasstraße 20, D-47906 Kempen

www.kulturraum-niederrhein.de

ON TOUR – Programm, Texte, Redaktion

Ingrid Misterek-Plagge und Beate Schindler

in Kooperation mit den Festivalveranstaltern

Gestaltung

nur | design.text, Münster

Programmänderungen vorbehalten!

KUNST
STIFTUNG
NRW

kulturraum
niederrhein e.v.

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen

